Pressemitteilung

Universitätsmedizin Mainz strukturiert Reinigung neu

Neue Servicegesellschaft der Universitätsmedizin Mainz nimmt ihren Betrieb auf

(Mainz, 12. Juni 2025, svm) Die Universitätsmedizin Mainz schafft neue Strukturen für die Optimierung der Qualität ihrer Reinigung. Dazu hat die neu gegründete S.UM – Servicegesellschaft der Universitätsmedizin Mainz GmbH zum 1. April 2025 ihren Betrieb aufgenommen. S.UM ist ein eigenständiges Tochterunternehmen der Universitätsmedizin Mainz gemeinsam mit dem Facility Management- und Food-Service-Unternehmen Sodexo. Die Servicegesellschaft übernimmt sämtliche Reinigungsaufgaben an der UM und löst die bisherigen externen Reinigungsdienstleister ab. Mit der Gründung von S.UM rückt der wichtige Bereich Reinigung wieder näher an die Universitätsmedizin Mainz – S.UM ist damit Teil der UM-Familie.

„Hygienische Reinigung ist in einem Krankenhaus immens wichtig – es geht um die Sicherheit und um das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten, ihrer Angehörigen und unserer Mitarbeitenden“, erklärt Univ.-Prof. Dr. Ralf Kiesslich, Vorstandsvorsitzender und Medizinischer Vorstand der Universitätsmedizin Mainz. „Unser Anspruch ist daher: hohe Qualität und ständige Innovation in diesem Bereich, mit einem ökologisch und finanziell nachhaltigen Konzept.“

Vor diesem Hintergrund hat die Universitätsmedizin Mainz ein eigenes Tochterunternehmen für die Reinigungsaufgaben gegründet: die S.UM Servicegesellschaft der Universitätsmedizin Mainz GmbH. Sie ist seit dem 1. April 2025 für alle Reinigungsdienstleistungen und ergänzende Serviceleistungen an der Mainzer Universitätsmedizin zuständig. Dazu gehören die Unterhalts- und OP-Reinigung, die Bettenaufbereitung sowie die Grundreinigung und Sonderreinigungen. Hinzu kommt die Reinigung der Außenanlagen sowie die Glas- und Fassadenreinigung.

Die Universitätsmedizin Mainz ist mit 51 Prozent an der eigenständigen Tochtergesellschaft beteiligt. Sodexo, ein weltweit tätiger Dienstleister mit großer Expertise im Facility Management, ist Gründungspartner und verantwortet das operative Management der Gesellschaft. Operativer Geschäftsführer ist Sven Müller-Winter, Direktor des Bereichs Beteiligungsmanagement bei Sodexo. Die Co-Geschäftsführung für die Universitätsmedizin Mainz übernimmt Dr. Daniela Stiegel, Leiterin des Geschäftsbereichs Recht an der UM.

Verzahnung von Facility Management und Krankenhaus steigert Qualität und Sicherheit

Während die Reinigungsaufgaben in der Vergangenheit ausschließlich durch externe Reinigungsdienstleister übernommen wurden, ermöglicht die nun gegründete Servicegesellschaft eine nahtlose Einbindung des Bereichs Reinigung in die Prozesse des Krankenhauses – während durch den Partner Sodexo in operativer Funktion kontinuierlich Innovation und Expertise von außen eingebracht wird. Der Bereich Reinigung wird auf diese Weise optimiert und auf eine neue Basis gestellt. Die Universitätsmedizin Mainz kann sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren: Patientenversorgung, Forschung und Lehre.

„Der Zusammenschluss von Facility-Management-Dienstleister und Krankenhaus schafft strukturierte Abläufe und ist eine Investition zugunsten aller Menschen in einer Klinik“, so Sven Müller-Winter. „Servicegesellschaften verbinden wirtschaftliche Vorteile mit der Fokussierung

auf Qualität und hygienische Sicherheit.“ Tatsächlich ist der Schritt zur eigenen Servicegesellschaft für die Universitätsmedizin Mainz die ökonomisch nachhaltigste Option im Vergleich zum bisherigen Modell mit externen Dienstleistern und einer Erbringung der Reinigungsdienstleistungen komplett in Eigenregie. Die Gründung der S.UM GmbH ist damit ein wichtiger Baustein im Zukunftsprogramm UM.Performance, das die Wirtschaftlichkeit der Universitätsmedizin Mainz verbessert.

Bereich Reinigung ist Teil der UM-Familie

„Wir haben den Bereich Reinigung mit S.UM wieder näher an die Universitätsmedizin Mainz geholt, die Reinigungsfachkräfte sind Teil der UM-Familie – das ist eine gute Basis für eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit“, beschreibt S.UM-Co-Geschäftsführerin Dr. Daniela Stiegel eine weitere Motivation zur Gründung der neuen Servicegesellschaft. Viele Beschäftige der S.UM GmbH wurden von den bisherigen externen Reinigungsdienstleistern an der UM übernommen – wichtiges Know-how im Bereich Reinigung bleibt so an der Universitätsmedizin Mainz. Die Belegschaft von S.UM wird in Zukunft auf rund 350 Mitarbeitende wachsen.

“Der Reinigungsbetrieb durch S.UM ist seit dem 1. April wie geplant angelaufen, erste verbesserte Abläufe – zum Beispiel die digitale Kommunikation zwischen den Stationen und dem Reinigungspersonal – wurden etabliert und neue Reinigungsverfahren kommen zum Einsatz“, berichtet Dr. Judith Manz, Leiterin des Geschäftsbereichs Wirtschaftsbetriebe und Logistik an der Universitätsmedizin. Dessen Abteilung Reinigungsmanagement bildet die Schnittstelle zwischen der S.UM GmbH und den Mitarbeitenden der UM. „In den kommenden Wochen und Monaten wird das Team unserer neuen Servicegesellschaft noch weiter zusammenwachsen. Die Optimierung der Reinigung ist ein Prozess, den wir jetzt gemeinsam angehen.“

Bild: Universitätsmedizin Mainz / Dominik Gruszczyk

Bildunterschrift: Ab sofort zuständig für alle Reinigungsaufgaben an der Universitätsmedizin Mainz: die Reinigungsspezialist:innen der S.UM GmbH, einer eigenständigen Tochtergesellschaft der UM. Gründungspartner ist der Facility-Management-Dienstleister Sodexo, Co-Geschäftsführende sind Dr. Daniela Stiegel (Universitätsmedizin Mainz, ganz links) und Sven Müller-Winter (Sodexo, 2. v. l.).

Kontakt

Universitätsmedizin Mainz

Dr. Daniela Stiegel
Leitung Geschäftsbereich Recht
Universitätsmedizin Mainz
Telefon: 06131 17-7090
E-Mail: daniela.stiegel@unimedizin-mainz.de

Sodexo Deutschland

Sven Müller-Winter
Direktor Beteiligungsmanagement
Sodexo Beteiligungs B.V. & Co. KG
Telefon: 0151 264 427 51
E-Mail: sven.mueller-winter@sodexo.com

Pressekontakt

Universitätsmedizin Mainz

Dr. Renée Dillinger-Reiter
Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Universitätsmedizin Mainz
Telefon: 06131 17-7424
E-Mail: renee.dillinger-reiter@unimedizin-mainz.de

Sodexo Deutschland

Alexander Weiß
Head of Communications Germany
Sodexo Service GmbH
Telefon: 015159994234
E-Mail: alexander.weiss@sodexo.com

Über die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist die einzige medizinische Einrichtung der Supramaximalversorgung in Rheinland-Pfalz und ein international anerkannter Wissenschaftsstandort. Sie umfasst mehr als 60 Kliniken, Institute und Abteilungen, die fächerübergreifend zusammenarbeiten und jährlich rund 340.000 Menschen stationär und ambulant versorgen. Hochspezialisierte Patientenversorgung, Forschung und Lehre bilden in der Universitätsmedizin Mainz eine untrennbare Einheit. Mehr als 3.600 Studierende der Medizin und Zahnmedizin sowie rund 630 Fachkräfte in den verschiedensten Gesundheitsfachberufen, kaufmännischen und technischen Berufen werden hier ausgebildet. Mit rund 8.700 Mitarbeitenden ist die Universitätsmedizin Mainz zudem einer der größten Arbeitgeber der Region und ein wichtiger Wachstums- und Innovationsmotor. [Stand: 2023]

Über Sodexo Deutschland
Sodexo Deutschland ist Teil der global tätigen Sodexo-Gruppe und ist mit rund 8.000 Mitarbeitenden an über 500 Standorten bundesweit aktiv. Das Unternehmen bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen in den Bereichen Technisches und Infrastrukturelles Facility Management sowie Food Services. Zum Leistungsportfolio gehören Reinigung, Catering, Logistik, Sicherheits- und Empfangsdienste sowie Technisches Gebäudemanagement. Ergänzt wird das Angebot durch die Tochtergesellschaft GA-tec, einem führenden Spezialisten für technische Gebäudeausrüstung. Im Mittelpunkt steht stets ein Ziel: den Alltag von Menschen, denen die Sodexo-Mitarbeitenden begegnen, spürbar zu verbessern – als B2B4C-Dienstleister mit klarem Fokus auf Lebensqualität und Nachhaltigkeit. Mit 423.000 Mitarbeitenden ist die Sodexo-Gruppe der größte private Arbeitgeber weltweit mit Hauptsitz in Frankreich. Sodexo erreicht jeden Tag 80 Millionen Verbraucher:innen in 45 Ländern. [Stand: August 2024]